

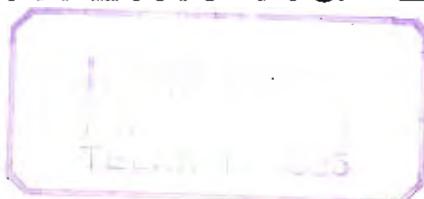
Preßluftatmer PA 38/1600 und PA 38/2800



26 533

anerkannte
Atemschutzgeräte
für das Tauchen
bei den
Feuerwehren

DRÄGERWERK · AG · LÜBECK



Prospekt 2226

3. Ausgabe

Oktober 1971



Preßluftatmer PA 38/1600 und PA 38/2800

anerkannte Geräte für das Tauchen
bei den Feuerwehren



Abb. 1 Preßluftatmer PA 38/2800

79 398

Der Preßluftatmer PA 38 ist ein rückertragbares Behältergerät, das in der Ausführung PA 38/1600 mit 1 600 Liter und in der Ausführung PA 38/2800 mit 2 800 Liter Atemluftvorrat ausgestattet ist. Es sind lungenautomatische Geräte mit offenem Atmungssystem, d. h., die Einatemluft wird dem Gerät atemgesteuert entnommen und die Ausatemluft über ein Ausatemventil abgeführt.

Die besonderen Vorzüge sind

- kompakte, robuste Bauart
- nahe aneinanderliegende Preßluftflaschen
- leichte Preßluft-Stahlflaschen mit wirksamem Korrosionsschutz
- schneller Flaschenwechsel durch Hochdruckanschluß von Hand
- Luftschlauch seitlich, dadurch freie Schultern und große Bewegungsfreiheit des Kopfes
- einfriersichere Atemluftzufuhr
- niedrige Betriebskosten

Die Geräte enthalten Atemluft unter einem Druck von 200 kp/cm² in zwei Vorratsflaschen, die in dem Rückertraggestell gehalten werden. Die Preßluft strömt aus den Preßluftflaschen durch den Druckminderer, der den Hochdruck in einen gleichbleibenden Arbeitsdruck umwandelt, zu dem Lungenautomaten. Druckminderer und Lungenautomat sind durch einen geschmeidigen Druckschlauch über eine Bajonettkupplung miteinander verbunden. Der Druckschlauch verläuft unter dem linken Arm, so daß am Kopf kein Zug entsteht.

Der Lungenautomat wird unmittelbar an die Tauchermaske angeschlossen (Rundgewinde Rd 40 x 1/7"). Der beim Einatmen entstehende geringe Unterdruck öffnet das lungenautomatische Ventil. Es gibt die jeweils zum Füllen der Lungen erforderliche Luftmenge ab und schließt sich danach selbsttätig. Die Ausatemluft entweicht durch das Ausatemventil. Bei einem Restdruck von 40 kp/cm² beginnt eine Drosselung der Luftzufuhr. Der Gerätebenutzer spürt einen langsam steigenden Atemwiderstand und wird so auf den zur Neige gehenden Luftvorrat hingewiesen. Nach Umschalten auf den Reserveluftvorrat wird der Atemwiderstand wieder normal.

Der Druckmesser ist wasserdicht gekapselt und stoßgeschützt; er ermöglicht jederzeit die Kontrolle des Preßluftvorrates. Durch eine Abklappvorrichtung am linken Schultergurt wird der Druckmesser gehalten.

Das Tragegestell besteht aus Leichtmetall. Ein T-Profilrahmen trägt alle Geräteteile. Im unteren Teil ist er abgewinkelt und spornartig ausgebildet. Der Sporn dient als Stoßschutz beim Absetzen des Gerätes, als Abweisschiene gegen Hängenbleiben und schützt den Druckminderer und den Reserveschalthebel. Die beiden Preßluftflaschen werden durch eine Schelle gehalten und beim PA 38/2800 durch ein Handrad festgespannt.

Ein Kälteschutzpolster sorgt für weiche Rückenauf- lage und gute Kälteisolierung des Gerätes. Die Tragebänderung aus Trevira® ist leicht abnehmbar am Tragegestell angebracht. Die beiden Schulter- gurte und der Leibgurt gewähren einen bequemen Sitz und erlauben ein schnelles An- und Ablegen des Gerätes.

Die Gebrauchsdauer der Preßluftatmer wird ausge- hend vom Luftvorrat nur durch den Luftverbrauch bestimmt. Dieser ist von der Leistung des Tauchers und der Tauchtiefe abhängig. Im Normalfall werden 30–50 l/min Luft verbraucht. In 10 m Tiefe ver- doppelt, in 20 m Tiefe verdreifacht sich der Luft- verbrauch.

Die Geräte werden in Verbindung mit der ventillosen DRÄGER-Vollsichtmaske 60 R benutzt oder in Ver- bindung mit dem Konstantvolumen-Schwimmtaucher- anzug 168 mit eingearbeiteter Taucher-Vollsicht- maske.

Amtlich anerkannt

Der PA 38/1600 ist als Preßluftatmer für das Tauchen bei den Feuerwehren bis zu einer Tauchtiefe von 10 m (Tauchgerät der Größenklasse A) anerkannt.

Der PA 38/2800 ist als Preßluftatmer für das Tauchen bei den Feuerwehren bis zu einer Tauchtiefe von 20 m (Tauchgerät der Größenklasse B) anerkannt.

Technische Daten:

	PA 38/1600	PA 38/2800
Breite	28 cm	31 cm
Länge	62 cm	71 cm
Höhe am Rücken des Geräteträgers	15 cm	16,5 cm
Gewicht des einsatz- fertigen Gerätes (ohne Maske)	16,2 kg	24,5 kg
Luftvorrat	1600 l	2800 l
Volumen der Preßluftflasche	4 l	7 l
Fülldruck	200 kp/cm ²	200 kp/cm ²

Ausführliche Informationen über weiteres Aus- rüstungszubehör für Schwimmtaucher – Schwimm- taucheranzug 168, Schwimmtaucher-Telefon DUC- SET, Gewichtsgürtel, Tauchtieftmesser, Taucher- messer, Signalleine, Schwimmflossen u. a. – ent- nehmen Sie bitte unseren Prospekten 2233, 2233.21, 2234.3, 2235 und 2241.1.

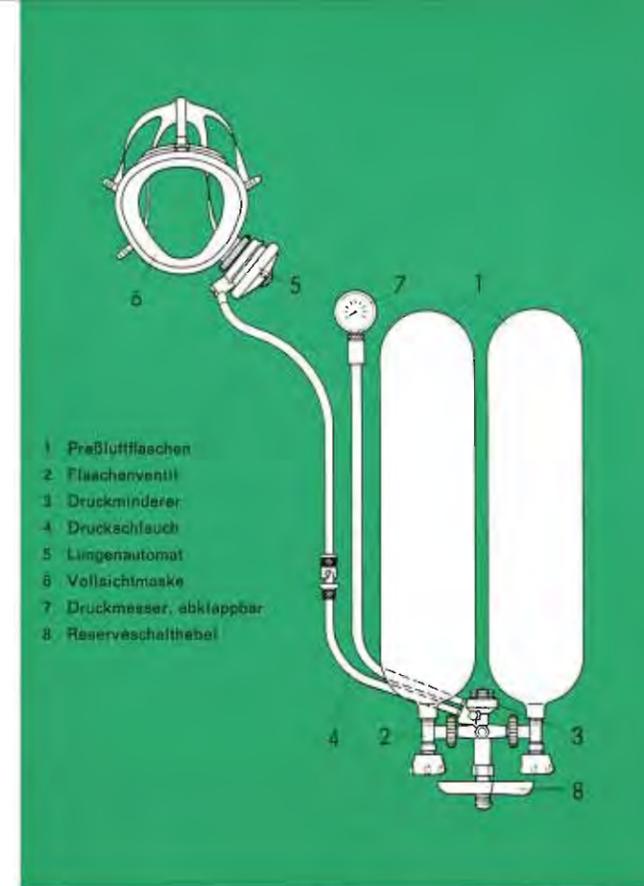


Abb. 2 Schema vom Preßluftatmer PA 38

25 6060

*Valiiovarusteena jäätymis-
seura painemalenta jossa
ei rajoita sukellus syvyyttä*

Abb. 3 Preßluftatmer PA 38/1600

27 897



Bestell-Liste

Bei Bestellung bitte nur angeben

Lfd. Nr.	Beschreibung	Benennung	Sach-Nr.
1	Preßluft-Tauchgerät PA 38 bestehend aus: Rückentragegestell mit Gurtbandtragevorrichtung, Kälteschutzpolster, Druckminderer mit Reserve-schaltung, Lungenautomat mit Ausatemventil, Rundgewindeanschluß und Luftzuführungsschlauch mit Kupplung, abklappbarem Druckmesser vorn. Zwei Preßluftflaschen, mit Flaschenventilschutz und Werkzeugtasche, ohne Atemmaske. Zugelassen als Atemschutzgerät für das Tauchen bei den Feuerwehren.		
1 a	Preßluft-Tauchgerät PA 38/1600 Gerät mit zwei 4-Liter-Preßluftflaschen Luftvorrat = 1600 Liter	Preßluft-Tauchgerät PA 38/1600	R 27471
1 b	Preßluft-Tauchgerät PA 38/2800 Gerät mit zwei 7-Liter-Preßluftflaschen Luftvorrat = 2800 Liter	Preßluft-Tauchgerät PA 38/2800	R 21515
2	Vollsichtmaske 60 R mit Rundgewindeanschluß an der linken Maskenseite, mit großem, planem Fenster und Schnellbänderung	Vollsichtmaske 60 R	R 18235
3	1 Flasche Klarsichtmittel für lfd. Nr. 2, Inhalt 50 ccm	Klarsichtmittel	CH 469
4	Handumschaltventil mit Schlauchanschluß für Luftversorgung durch einen Luftzuführungsschlauch	Umschaltventil	R 21520
5	Lfd. m Luftzuführungsschlauch 9 mm, max. Länge 40 m	Luftzuführungsschlauch	11 90 830
6	Schlauchklemme	Schlauchklemme	R 21831
7	Gerätekoffer für PA 38/1600	Gerätekoffer	R 18814
8	Gerätekoffer für PA 38/2800	Gerätekoffer	R 21587
9	Prüfdruckmesser	Prüfdruckmesser	R 16638
Ersatzteile			
10	Preßluftflasche, 4 Liter Inhalt, gefüllt mit 200 kp/cm ²	Preßluftflasche 4 l	B 2591
11	Preßluftflasche, 7 Liter Inhalt, gefüllt mit 200 kp/cm ²	Preßluftflasche 7 l	B 2610
12	Flaschenventilschutz aus Gummi	Flaschenventilschutz	R 18458
13	Kälteschutzpolster mit Halteschiene	Kälteschutzpolster	R 18490
14	Lungenautomat, vollständig	Lungenautomat PA 38	R 21737
15	Druckminderer, vollständig mit Druckmesserleitung und Niederdruckleitung für PA 38/1600	Druckminderer vollst.	R 27469
16	Druckminderer, vollständig mit Druckmesserleitung und Niederdruckleitung für PA 38/2800	Druckminderer vollst.	R 27502
17	Druckmesserleitung, vollständig	Druckmesserleitung	R 24701
18	Rüttelsicherung für PA 38/1600	Rüttelsicherung	R 19862
19	Rüttelsicherung für PA 38/2800	Rüttelsicherung	R 24455
20	Werkzeugtasche mit Inhalt, PA 38/1600	Werkzeugtasche	R 18008
21	Werkzeugtasche mit Inhalt, PA 38/2800	Werkzeugtasche	R 21514
22	Dose mit Ersatzdichtringen	Satz Ersatzdichtungen	R 18009

Änderungen vorbehalten!

DRÄGERWERK · AG · LÜBECK

ATEMSCHUTZTECHNIK

24 Lübeck 1 · Postfach 1339 · Moislinger Allee 53/55 · Ruf (04 51) 810 21 · FS. 02 6807

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

1 Berlin 19, Heerstraße 21, Ruf (03 11) 3 02 12 71 / 3 02 32 74 · 48 Bielefeld, Postfach 2204, Oberntorwall 22, Ruf (05 21) 6 87 91, FS. 09 32811 · 28 Bremen 1, Postfach 0249, Parallelweg 30, Ruf (04 21) 38 70 66, FS. 02 45258 · 43 Essen, Rüttenscheider Straße 158, Ruf (02 141) 44 49 51, FS. 08 57725 · 6 Frankfurt 90, Postfach 900228, Am Leonhardsbrunn 12, Ruf (06 11) 77 50 16 · 2 Hamburg 11, Postfach 111909, Erste Brunnenstraße 12, Ruf (04 11) 34 19 29/20 · 3 Hannover-Linden, Postfach 20260, Deisterstraße 17a, Ruf (05 11) 44 16 98 / 44 54 98, FS. 09 23373 · 35 Kassel, Heinrich-Heine-Straße 19, Ruf (05 61) 2 21 24 · 23 Kiel, Postfach, Weberstraße 8, Ruf (04 31) 6 40 09 · 5 Köln 1, Hohenzollernring 85/87, Ruf (02 21) 52 61 41, FS. 08 882837 · 415 Krefeld, Postfach 760, Stephanstraße 13/15, Ruf (02 151) 2 82 26, FS. 08 53861 · 8 München 80, Maria-Theresia-Straße 15, Ruf (08 11) 47 29 89 / 47 15 59 · 85 Nürnberg 2, Allersberger Straße 53, Ruf (09 11) 46 60 54 / 55 · 7 Stuttgart-W, Falkertstraße 70, Ruf (07 11) 29 37 72 / 73 · Generalvertretung für das Saarland: 6605 Friedrichthal/Saar, Firma Sapromine KG., Ostschachtanlage, Ruf (06 897) 85 39, FS. 04 429311